

Förderkurse für besondere Begabungen und Interessen

1. Sprachen (Fortgeführter Kurs aus dem 1. Halbjahr)



1.1 Vorbereitungskurs zum Erwerb der Cambridge-Prüfung PET (Preliminary English Test)

Der PET-Vorbereitungskurs richtet sich an sprachinteressierte und leistungsstarke Schülerinnen des 8. und 9. Schuljahres, die in der Lage sind, einfache Bücher und Zeitungsartikel zu verstehen, so- wie einfachere strukturierte Texte zu schreiben und sich in unterschiedlichen Sprachsituationen auszudrücken. Der PET deckt die vier



grundlegenden Sprachfertigkeiten: Leseverstehen, Schreiben, Hörverständnis und Sprechen sowie Grammatik und Wortschatz ab. Von zahlreichen Bildungseinrichtungen und Firmen wird der PET-Test als Nachweis von soliden Grundkenntnissen des Englischen anerkannt. Viele Schüler bereiten sich auf PET vor, um ihre Sprachfertigkeit zu vertiefen und sie in unterschiedlichen Zusammenhängen anzuwenden. Ferner gewinnen sie durch den

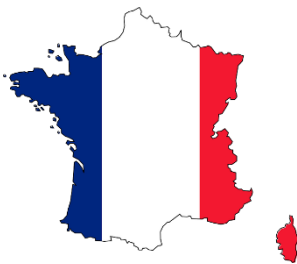


PET mehr Sicherheit für zentrale Prüfungen.

Der PET-Kurs wird voraussichtlich 3 Quartale umfassen, da die Prüfung im März 2025 angestrebt wird. Die verbindliche Anmeldung erfolgt ca. 3-4 Monate vor dem eigentlichen Prüfungstermin. Die schriftliche Prüfung wird unter Aufsicht von Lehrkräften in der Schule abgenommen. Externe Prüfer nehmen die mündlichen Prüfungen ab. Die Koordination mit dem Cambridge Assessment Center läuft über die VHS Düsseldorf. Die Prüfungsgebühr beträgt ca. 150 Euro. Die Anschaffung eines Schülerbuches (ca. 30 Euro) ist ebenso Voraussetzung für eine erfolgreiche Prüfung wie die regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungskurs sowie die Bearbeitung von wöchentlichen Aufgaben. (Max. 20 Teilnehmerinnen) Weitere detaillierte Informationen unter: <http://www.cambridgeenglish.org/de/exams/preliminary-for-schools/>

Auskunft erteilt: Frau Rausch

1.2 Vorbereitungskurs auf die DELF-Prüfung



Was ist DELF? Das ist das *Diplôme d'Études en Langue Française*, ist ein Sprachzertifikat, das französische Sprachkenntnisse nachweist. Es ist europaweit anerkannt. DELF besteht aus vier Teilprüfungen (A1, A2, B1, B2), die dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen entsprechen.

Dieser Kurs bereitet auf die Prüfung zum *DELF scolaire* auf dem Niveau A1 und auf dem Niveau A2 vor – das hängt von den Vorkenntnissen, dem Ehrgeiz und den Lernmöglichkeiten der



Schülerinnen ab. Wenn ihr euch für die französische Sprache interessiert und den Gebrauch in vielfältigen Situationen des alltäglichen Lebens trainieren wollt, dann seid ihr herzlich willkommen! Wir sprechen z.B. über Familie und Freunde, die Heimatstadt, Aktivitäten und Vorlieben, Gewohnheiten oder über die Ferien. Das Basis-Vokabular beherrscht ihr schon; im Kurs lernt ihr noch viele Ausdrücke dazu.

Der DELF-Kurs umfasst zwei Quartale und endet mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung im Januar 2021, die vom *Institut français* in Düsseldorf abgenommen wird. Die Schülerinnen stellen sich damit einer echten Prüfungssituation und üben schon einmal für spätere mündliche Prüfungen in der Schule. Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungskurs.

Die verbindliche Anmeldung zur DELF-Prüfung erfolgt im Herbst (Kosten circa 40-45 €) – vorbehaltlich eventueller Terminverschiebungen durch die Corona-Pandemie. Weitere Kosten entstehen durch die Anschaffung eines Lernbuchs (circa 20 €). Das Angebot richtet sich an Schülerinnen, die seit der Klasse 7 Französisch lernen. Dieser Kurs wird nur im 1. Halbjahr angeboten.

Auskunft erteilt: Frau Rieks

2. Gesellschaftswissenschaftlich-technischer Bereich

Einführung in die praktische Philosophie

Schwerpunkte: Ethik und Moral, sowie praktische Fähigkeiten im Führen eines Diskurses

Themen: Technikethik, Naturethik, philosophische Dilemmata, Nachhaltigkeit,

Konkretes Ziel: Teilnahme am Wettbewerb Jugend debattiert (siehe unten)

Verknüpfungspunkte zu anderen Fächern: Religion, Deutsch (Jugend debattiert)

Weitere Vorteile: Jugend debattiert (Prestige trächtiger Wettbewerb mit relevanten Preisen / weitere Angebote = größere Attraktivität / Erprobung des Fachs für die Oberstufe bzw. dem Wahlpflichtfach

Konkrete Inhalte:

Im Verlauf der Unterrichtsstunden wird die Gesprächsführung einer Debatte nach den Regelungen von „Jugend debattiert“ erlernt und anhand von aktuellen Themen bis hin zu selbstgewählten Fallbeispielen angewendet. Die Schülerinnen setzen sich dabei gezielt mit den Inhalten auseinander, erwerben ein breitgefächertes Wissen zu den Fragethemen und bilden sich eine eigene Meinung, die sie in der Debatte vertreten und argumentieren lernen. Die individuelle Förderung und Entwicklung steht dabei im Vordergrund.

Wettbewerb: Jugend debattiert

Welche Ziele verfolgt der Wettbewerb?

- sprachliche Bildung durch Ausbildung in Rede, Gegenrede und Debatte
- Meinungsbildung durch Auseinandersetzung mit aktuellen Streitfragen
- Persönlichkeitsbildung durch gegenseitigen Austausch und Perspektivwechsel

Wer fördert den Wettbewerb?

- Bundespräsident (Initiator und Schirmherr)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Gemeinnützige Hertie-Stiftung
- Heinz-Nixdorf-Stiftung
- Kultusministerien, Kultusministerkonferenz und Parlamente der Länder

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen, ab Klasse 5 schulintern, ab Klasse 8 bundesweit
Altersgruppe I: Klassen 8-9/10, Altersgruppe II: Jahrgangsstufen 10/11-13

Wie läuft der Wettbewerb ab?

Debattiert wird jeweils zu vier Personen, zunächst im Rahmen einer einführenden Unterrichtsreihe.

Der Wettbewerb beginnt im Dezember/Januar als Klassen- oder Schulwettbewerb. Platz 1 und 2 jeder Altersgruppe qualifizieren sich für die nächste Runde (Februar /März: Regionalebene, April: Landesebene; Landesfinale im Landtag NRW, Juni: Bundesebene; Bundesfinale in Anwesenheit des Bundespräsidenten)

Welche Anerkennungen und Preise gibt es?

Regionalsiegerinnen und -sieger gewinnen ein dreitägiges, Landessiegerinnen und -sieger ein fünftägiges Rhetoriktraining zur gemeinsamen Vorbereitung auf die nächste Ebene des Wettbewerbs. Bundessiegerinnen und -sieger gewinnen eine gemeinsame Akademiewoche und die Aufnahme in das Jugend debattiert-Alumni-Programm, in Altersgruppe II werden sie für das besondere Auswahlverfahren der Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen.

Auskunft erteilt: Herr S. Kohl

3. Naturwissenschaftliches Experimentieren im Wettbewerb - Einstieg in eine „Jugend forscht“ – Arbeit (Jufo)

jugend  forscht

1. Quartal: Zunächst wird mit den Anforderungen an eine Jufo – Arbeit vertraut gemacht. Danach geht es an die Themenfindung. Es bilden sich Arbeitsgruppen aus bis zu 3 Schülerinnen, die sich auf ein gemeinsames Forschungsthema einigen können. Das Thema kann aus den Fachbereichen Biologie, Physik, Chemie, aber auch Mathematik/Informatik, Erdkunde, Technik oder Arbeitsheft stammen. Nun wird recherchiert und nach geeigneten experimentellen Untersuchungsmethoden gesucht. Erste Experimente werden durchgeführt.



2. Quartal: Erstellung der Jufo – Arbeit. Jeder Gruppe steht ein Betreuungslehrer zur Seite, um die Wettbewerbspräsentation im Rahmen des Regionalwettbewerbs Niederrhein vorzubereiten. Alle Wettbewerbsteilnehmer erhalten am Tag des Wettbewerbs eine Teilnehmerurkunde. Weiterhin kann man erste und zweite Preise, sowie Sonderpreise gewinnen. Die Sieger nehmen am Landeswettbewerb teil.

Auskunft erteilen: Frau Wedekind und Frau Kauerz

4. Sportfitnesskurs-ZUMBA

Was ist Zumba®?

Zumba® ist der eingetragene Markenname für ein **Fitness-Konzept und Ganzkörpertraining**, das vom Tänzer und Choreografen Alberto „Beto“ Pérez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert wurde. Zumba® kombiniert **Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen**.

Warum Zumba®?

Zumba® hilft zum einen dabei, die **körperliche Fitness** zu verbessern (Kardio- und Muskelaufbautraining, Balance und Flexibilität) und zum anderen werden unterschiedliche **Tanzstile** kennengelernt (Salsa, Merengue, Mambo, Samba, Reggaeton, Bachata, Hip Hop und viele mehr). Durch diese Kombination werden zudem sowohl die Koordinationsfähigkeit als auch das Körper- und Rhythmusgefühl gefördert, was sich wiederum positiv auf die Bewegungen im Alltag und das **Selbstvertrauen** auswirkt.

Wie genau läuft Zumba® ab?

Eine Trainingseinheit besteht immer aus **unterschiedlichsten Liedern**, denen passend zu ihrer Charakteristik und zum Tanzstil eine eigene Choreographie zugeordnet wird. Die Choreographien haben jeweils einen **unterschiedlichen Schwierigkeits- und Intensitätsgrad**, sodass sowohl Anfängerinnen als auch Fortgeschrittene mithalten können. Jede Teilnehmerin bewegt sich in der Intensität, die sie möchte und wie es ihr möglich ist. Begonnen wird mit einer **Warm-Up-Phase** und abgeschlossen mit einer **Cool Down-Phase**. Während der Lieder macht die Trainerin die Bewegungen vor und die Teilnehmerinnen machen sie gleichzeitig nach. Nach und nach werden die Liederausgetauscht, wodurch Abwechslung garantiert ist. Zwischen den Liedern werden bei Bedarf **kurze Erholungs- und Trinkpausen** eingelegt. Außerdem wird Zeit dafür eingeplant, dass die Teilnehmerinnen **eigene Choreographien** zu selbst ausgewählter Musik erarbeiten. **WICHTIG:** Die Teilnehmerinnen benötigen **unbedingt** zum Sport **geeignete Kleidung, festes Schuhwerk (Turnschuhe), ausreichend zu trinken** und ggf. **ein Handtuch**, weil man ins Schwitzen kommt.

Für wen ist Zumba® geeignet?

Für alle, die **Spaß** daran haben und **motiviert** sind, sich zur Musik zu bewegen. Es sind keinerlei tänzerische Vorkenntnisse nötig und es ist nicht wichtig, ob man tänzerisch begabt ist oder nicht. Außerdem geht es nicht darum, die Bewegungen immer exakt auszuführen, sondern die Freude an der Bewegung steht hier klar im Vordergrund. Auskunft erteilt: Frau Schornstein

Quellen und weitere Infos: <https://www.zumba.com/de-DE/party/classes/class-zumba-fitness> und <https://de.wikipedia.org/wiki/Zumba> Bildquellennachweise: Bilder und Fotos stammen aus dem Marienberg Jahreshaft oder von der Internetseite <https://pixabay.com/de/> F. Wagner

